

MS-SPIEL UNION WESENUFER vs. ASKÖ BRUCK

Sonntag, 10. April, 14:30/16:30 Uhr, in Wesenufer

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 1:3 (0:1), Tore: 1:3 - Lehner Wolfgang (91.)

Gegentore in der 31.,67.,68.

RESI: 0:0 (0:0), Tore: Keine

Kein Gegentor

Schiedsrichter:

Griebel Manfred

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Benezeder T. (K), Dobrianskyi (S), Freilinger S. (K), Iska (V), Lackenberger (P)

Aufstellung KM:

Trainer:

Gernot Höretzeder

Startelf :

Sallaberger, Hochmair, Krenn J. (Gelb-55.)

Ersatz :

Prechtel, Humer G., Hodza, Sonnleitner, Langmayr

Spielbericht KM:

Zur Situation: Nach der doch etwas zu hoch ausgefallenen Niederlage im Spitzenspiel gegen Willibald in der Vorwoche, der Gelb/Rot-Sperre vom Dima und der nun dreiwöchigen Abwesenheit vom Lacki gingen wir mit einer etwas veränderten Startelf in dieses Match gegen Wesenufer. Bei perfektem Fußballwetter wollten wir in dieser neuen Formation zeigen, dass wir gegen den nun souveränen Tabellenführer Willibald etwas unter Wert geschlagen worden waren. Aber trotz gutem Start konnten wir dieses Vorhaben leider nicht in die Tat umsetzen...

1. Hälfte: Die allererste Chance war aber auf Seiten der Gastgeber: Gleich in der Anfangsminute kommt ein Stangler über rechts zum Wesenuferaner durch, der ca. vom Elfer den Ball Richtung Tor bekommt, Olli war aber von der ersten Sekunde an hellwach und konnte mit einer tollen Fußabwehr den frühen Gegentreffer verhindern. Fast im Gegenzug dann gleich die beste Chance unsererseits: Jan setzt sich über seine Seite durch, zieht an die Strafraumgrenze, um aber mit seinem Flachschuss nur genau die lange Stange zu treffen - der Nachschuss vom Abpraller wird geblockt. Zwei Minuten später wird Schiller schön freigespielt und zieht aufs gegnerische Tor, um in allerletzter Sekunde am Abschluss gehindert zu werden. Wiederum ein paar Minuten später wird Mo auf die Reise geschickt, alleine vorm Goalie will er noch einen Haken machen, wird dabei aber gestört, sodass auch diese dritte Großchance von uns innerhalb der ersten 10-15 Minuten dahin war. Erst nach diesem Chancen-Triplepack unsererseits kamen die Hausherren wieder zu Möglichkeiten. Großteils bedingt durch doch ziemlich krasse Abspielfehler von uns im Spielaufbau, wo wir aus unterschiedlichsten, unbedrängten Positionen heraus direkt in die Füße des Gegners gepasst haben. Mit nem

solchen Fehlpass hat's begonnen, es wurden dann immer mehr, sodass plötzlich eine gewisse Unsicherheit bei uns im Spiel war, und die Gastgeber so ins Spiel kommen konnten. Die erste Großchance konnte Olli noch mit einer Wahnsinnsparade zunichte machen, beim Gegentreffer nach einer halben Stunde war er aber machtlos: Wieder leichter Ballverlust in der eigenen Hälfte, zwei schnelle Pässe der Hausherren, sodass ein Gegenspieler über links alleine vor unserem Tor freigespielt wurde, der stramme Schuss landete genau neben der langen Stange zum 0:1... Bis zur Pause änderte sich an unserem Spiel eher wenig. Die einfachsten Sachen funktionierten auf einmal nicht mehr, der Faden war irgendwie bei allen gerissen. Den einen oder anderen Angriff konnten wir zwar noch beginnen, aber nie so richtig zu Ende spielen. Und so waren wir mit diesem 0:1 zur Pause eigentlich noch gut bedient, denn die Wesenuferaner hatten durchaus noch die eine oder andere Halbchance, z.B. durch Weitschussversuche, um noch einen Treffer draufzulegen. Es blieb aber zunächst bei diesem einen Treffer aus der 31. Minute...

2. Hälfte: Das Vorhaben für die zweite Hälfte war dann natürlich klar - nach einer etwas lauterem Ansprache unseres Trainers in der Kabine: Wieder Sicherheit gewinnen, um wieder besser ins Spiel zu kommen. Dies gelang aber leider nur bedingt bzw. erst, als es im Grunde schon viel zu spät war. Der Krampf der ersten Hälfte ging leider auch nach der Pause unvermindert weiter, wodurch man sich natürlich so gut wie keine Chancen erarbeiten konnte. Dann der Doppelschlag der Gastgeber ca. 20 Minuten vor Schluss, nachdem bis dorthin generell etwas Chancenarmut geherrscht hatte: Langer Ball über unsere Abwehrreihe hinweg, der Stürmer kommt zwischen Woifi und Olli am 16er an den Ball und spitzelt diesen vorbei am Olli ins leere Tor. Wir hatten uns von diesem weiteren Schock noch gar nicht erholt, da zappelte der Ball schon wieder in unserem Netz: der Gegenspieler haut einfach mal aus ca. 25 Metern drauf und findet den Weg genau unter die Latte ins Kreuz. Ein "Sonntagsschuss" eben, welche immer dann auch einzufahren pflegen, wenn einem so auch schon die Scheiße am Schuh klebt... Aber

wie auch immer, durch diesen Doppelschlag innerhalb einer Minute war die Partie dann im Grunde gelaufen, zumal ja - wie beschrieben - unser Spiel davor auch schon nicht sonderlich gut war. Wir haben zwar in der letzten Viertelstunde wirklich nochmal alles versucht, diesem Spiel doch noch irgendwie eine Wende zu geben. Doch konnten wir den Schalter zu einem guten Fußballspiel einfach nicht mehr umlegen. Das Bemühen war da, und auch die eine oder andere gelungene Aktion nach vorne kam noch zustande, doch so richtigen Druck konnten wir auch nicht mehr aufbauen. Irgendwie lag bei unserem Harakiri-Spiel in der Verteidigung eher noch ein Gegentreffer in der Luft, als dass wir mit einem früheren Anschlusstreffer das Match eventuell nochmal spannend machen hätten können. Es gelang uns an diesem Scheißtag einfach nichts, sowas soll's ja auch mal geben. Und sind wir mal vors Tor gekommen, so wurden wir entweder unberechtigt zurückgepiffen, Jimmy war bei dem einen Ball ca. in der 75. mit Sicherheit nicht drin, er hätte alleine auf den Tormann laufen können, oder wir haben den Ball nicht getroffen - auch Jimmy 5 Minuten später alleine vorm Goalie. Und so dauerte es bis in die Nachspielzeit, ehe wir zu unserem Ehrentreffer gekommen sind: Sololaut vom Jan über den halben Platz rein in den Strafraum, wo der Ball abgeblockt wird und vor die Füße vom Woifi fällt, dieser zieht ab und leicht abgefälscht landet der Ball dann in den Maschen. So richtig freuen konnte sich aber auch der Torschütze selber über seinen Premierentreffer für uns nicht wirklich. Denn kurz danach war Schluss, und das Spiel verloren... Fazit: Selbst zwei Tage danach fällt mir immer noch keine Erklärung dafür ein, warum dieser krasse Riss in unserem Spiel nach 15 Minuten da war. Plötzlich waren da diese Fehler im Spielaufbau, und auch die Offensivaktionen gingen zumeist gründlich daneben, sodass wir dann nicht und nicht mehr ins Spiel zurück gekommen sind! Das Bemühen war auch nachher noch da! Aufgegeben hat sich wirklich keiner! (Und wer da das Gegenteil behauptet, kann gerne bei mir vorstellig werden - dem erklär ich dann schon, was Sache war/ist!!!) Aber dies war, warum auch immer, ein Tag, an dem dann einfach nichts mehr funktioniert hat. Und so kann man natürlich keine Fußballspiele gewinnen... Wodurch jetzt wohl der Zug des Aufstiegs endgültig abgefahren ist, so nüchtern muss man das betrachten: Bei nun 6 Punkten Rückstand auf den zweiten Platz bei einem absolvierten Spiel mehr (!) wird das wohl nicht mehr möglich sein. Zumal es da ja auch noch andere Mannschaften zwischen uns und Rainbach gibt... Sei's wie's sei, die Saison ist noch lange nicht vorüber, so einige Matches stehen klarerweise noch am Programm. Jetzt können wir uns darauf konzentrieren, den Spaß und die Leichtigkeit des Seins am Platz wiederzufinden! Gelingt uns dies, werden sich die positiven Ergebnisse wieder von selber einstellen!

(Freilinger Fredi)

SPIELBERICHT AUF [Ligaportal](#) !

Aufstellung RESI:

Trainer:

Fredi Freilinger/ Gernot Höretzeder

Startelf

:

Boubenicek, Egger, Sonnleitner, Humer M., Wiesinger M. (Gerolmer-79.)

Ersatz :

Prechtel, Schrank T., Lehner M., Lederer, Standhartinger

Spielbericht RESI:

Zur Situation: Aufgrund der oben erwähnten Ausfälle sind so einige Umstellungen in der Startformation der Resi vonnöten gewesen. Dazu gekommen sind dann auch noch beim einen oder anderen doch ziemlich störende Blessuren: Egger (leichte Wadlzerrung), Humer Michi (Oberschenkel), Max (Wadl), Bob (Knie), Fleisch (Oberschenkel). Die Burschen haben aber durchgebissen und versucht, das Beste zu geben!

1. Hälfte: Diese Blessuren mögen aber mitunter ein Grund gewesen sein, warum wir an diesem Tag nicht unsere gewohnte Leistung abrufen können. Es gibt aber auch einfach Plätze, wo wir uns - aus welchen Gründen auch immer - schwer tun, normal Fußball zu spielen... Und so haben wir uns vor allem in den ersten 45 Minuten schwer getan, Torchancen zu kreieren, auch wenn wir das eine oder andere Mal mit Zug an den gegnerischen 16er gekommen sind - der letzte Pass war da aber meist nicht von Erfolg gekrönt, oder wir haben den Ball eher leichtfertig verhandelt, sodass eher die Hausherren bis zur Pause die gefährlicheren Chancen gehabt haben. Vor allem ein Schuss aus ca. 18 Metern nach ca. 30 Minuten fällt mir da ein. Den hat der Sebi aber überragend halten und somit die 0 festhalten können. Auch nach der einen oder anderen Standardsituation wurde es brenzlig in unserem Fünfer, doch gingen die Bälle dabei nicht aufs Tor, sodass es mit dem zu diesem Zeitpunkt für uns eher schmeichelhaften 0:0 in die Pause ging.

2. Hälfte: Die zweite Hälfte wurde dann etwas besser. Wir konnten das Spielgeschehen schon zumeist in die gegnerische Hälfte verlagern, und uns auch vier, fünf, sechs sehr gute Möglichkeiten herauspielen. Fleisch, Herbert bzw. Tobi hatten dabei wohl die besten drei Möglichkeiten, einen Treffer zu erzielen, als man jeweils allein vorm Tormann aufgetaucht ist. Irgendwie wollte die Kugel aber an diesem Tag nichts ins oder gar aufs Tor. Und so muss man natürlich immer bis zum Schluss zittern, dann aus dem Nichts eventuell noch einen Treffer einzufangen. Und diese gute Chance 5 Minuten vor Schluss war dann auch da, doch hat der Gegner dabei die Kugel weit übers Tor gejagt. Zuvor hatten wir in der zweiten Hälfte so gut wie gar nichts defensiv anbrennen lassen, während wir offensiv eben schon so einige gute Aktionen haben zeigen können. Die letzte Konsequenz vorm Tor haben wir dabei aber vermissen lassen, und so war ein torloses 0:0 die logische Konsequenz.

Fazit: Durch dieses Unentschieden haben wir in der Tabelle jetzt einen Platz verloren, wobei

diese aber nicht wirklich aussagekräftig ist, da es Mannschaften gibt, die erst 13 Spiele absolviert haben, andere wie wir haben schon 15. Dies muss man also immer berücksichtigen, wenn man sich das Tablot anschaut... Nichtsdestotrotz sind wir erneut oben dabei und können mittlerweile auch punkten, wenn die Leistung nicht ganz so zufriedenstellend war, ja eher sogar schlecht, wie eben in der ersten Halbzeit in Wesenufer. In der zweiten Hälfte hätten wir durchaus das Match für uns entscheiden können, aber es gibt eben solche Tage, wo vorm Tor plötzlich nichts mehr geht... Jetzt geht's gegen Riedau, wo wir im Herbst eine 3:7 Schlappe haben einstecken müssen. Da gibt es also durchaus etwas gutzumachen ;-)
(Freilinger Fredi)

